

Festwochenende am Hopfengartenweg (2.- 5. Juni 2011): „100 Jahre Faustball in Eibach“

Wie geplant erschien unsere Chronik über 100 Jahre Faustballgeschichte in Eibach Ende Mai. Anfang Juni stand dann das Festwochenende an. Das Organisationsteam hatte alles gut vorbereitet. Am Mittwoch begannen die Aufbauarbeiten. Die Brauerei lieferte Bier- und Kühlwagen und Bierbänke an, wir bauten unser Festzelt auf und sorgten dafür, dass alles am richtigen Platz stand. Erste Dekorationsarbeiten in der Vereinshalle wurden ebenfalls erledigt.



Am Vatertag fand dann nach dem Grillen des Mittagessens wie immer unser Mixed-Turnier für die „Großen“ statt, für unsere „Kleinen“ wurde ein Kleinfeldturnier veranstaltet. Beim Mixed-Turnier spielen wir schon seit Jahren mit gemischten Mannschaften, auch Eltern und Geschwister, die sonst nie Faustball spielen, sind dazu eingeladen. Der Spaß am gemeinsamen Spiel steht im Vordergrund.



Freitag ging es dann weiter mit den Vorbereitungen: die Halle wurde bestuhlt und fertig geschmückt, fünf Faustballfelder mussten gestreut und aufgebaut werden. Am Samstag war dann alles gut vorbereitet; wir konnten ein Turnier mit 13 Mannschaften durchführen. Überwiegend bestanden die Mannschaften aus Eibachern: unser Organisationsteam trat an und sogar unsere Handballer und Fußballer des TV Eibach stellten je ein Team. Unsere Senioren konnten zwei Mannschaften aufstellen, Tuspo Nürnberg kam, die Veitsbronner Mädels U18, unsere Mädels U18 sowie ein Team

aus Calw waren auch dabei. Die übrigen Spieler wurden auf vier Teams „verlost“. Unterbrochen wurde das Turnier vom Schaukampf TSV Calw gegen den TV Eibach - eine Neuauflage des Endspieles der Deutschen Meisterschaft U12m vom Sommer 2010. Alle Spieler, die damals spielberechtigt waren, durften antreten. Es entwickelte sich ein Klassenspiel, die Zuschauer auf der Tribüne waren begeistert. Die drei Sätze entwickelten sich ähnlich dem letzten Duell der beiden Teams. Lange ging es hin und her. In den beiden ersten Sätzen konnte sich die Eibacher allmählich zwei bis bis Bälle Vorsprung erkämpfen und ließen sich diesen nicht mehr nehmen. Der dritte Satz verlief lange ausgeglichener, erst zum Schluss konnten sich auch hier die Eibacher Jungs mit 12:10 durchsetzen. Beide Teams erhielten viel Applaus. Anschließend wurde das Turnier weitergeführt, ein Gewitterschauer sorgte jedoch für eine viel zu lange Zwangspause, denn die Festveranstaltung mit Musik und Buffet sollte pünktlich beginnen. Daher wurden die Platzierungsspiele ausgelassen. Im Endspiel konnte sich das Organisationsteam gegen das Losteam IV durchsetzen. Nun hieß es also: schnell das Wichtigste abbauen, duschen und umziehen.



In unserer Vereinshalle hatten wir Tische und Stühle sowie eine Bühne für die Big-Band „Jacke-wie-Hose“ und eine große Leinwand aufgebaut. Ein reichhaltiges Buffet stand für alle Gäste bereit. Wer auf 100 Jahre zurückblicken kann, hat auch viele Mitglieder, die besonders zu würdigen sind. Unser Abteilungsleiter Andreas Schröder führte gemeinsam mit Sandra Tojen durch das Programm „100 Jahre Faustball in Eibach – Eine Zeitreise mit Ehrungen und Überraschungen...“, Grußworte des Präsidenten des BTSV und vom Bezirk Mittelfranken wurden verlesen. Danach

folgten die offiziellen BTSV-Ehrungen, durchgeführt von Arnold Petersen und einige interne Ehrungen. Für Ihren mehr als 10-jährigen Einsatz – egal, ob als Trainer, Abteilungsleiter, Schiedsrichter Chefin unserer Spieltagsverpflegung oder treuester Fan - wurden geehrt: Willi Bloß, Alfred Rupprecht, Georg Muhlert, Renate Michelfeit, Jogi Bork, Thomas Mrugalla, Heinke Rupprecht, Werner Weghorn, Bernd Schieder, Sigi Hammerbacher und Claus Prasch. Jeder der Geehrten erhielt neben einer kleinen Aufmerksamkeit auch eine individuelle Laudatio von anderen Abteilungsmitgliedern und langjährigen Weggefährten.



Natürlich wurde auch die Faustballabteilung von Arnold Petersen geehrt – 100 Jahre Faustball! Die Ehrungen wurden regelmäßig durch Einlagen der Big-Band unterbrochen, dazu wurden den ganzen Abend im Hintergrund Bilder aus 100 Jahren Faustball gezeigt. Besonderen Beifall gab es sowohl für ein Video aus dem Jahr 1999 (es zeigt unsere damalige Männermannschaft tanzend auf einer „besonderen Faustballfeier“ in der Schützenhalle), als auch für den ältesten aktiven(!) Faustballer, Fritz Spranger, der Anfang dieses Jahres seinen 90. Geburtstag feierte und in Begleitung unserer jüngsten Spielerinnen- und Spieler die Bühne betrat.

Die Veranstaltung wurde von allen gelobt, müde und erschöpft gingen einige um zwei Uhr, die letzten erst gegen fünf Uhr nach Hause. Doch es ging noch weiter: Am Sonntag fanden am frühen Nachmittag ein Bayerligaspieltag sowie der „Qualifikationsspieltag“ der Jungs U14 zur Bayerischen Meisterschaft statt. Leider gab es erneut ein kräftiges Gewitter, erst gegen 20 Uhr war der Spieltag der Jungs zu Ende. Ein erfreulicher Abschluss für unsere Feierlichkeiten war es, dass sich unser sehr junges U14 Team für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren konnte. Ein besonderer Dank geht an die fleißigen Helfer. Wir sind froh, dass alles so gut geklappt hat und feiern jederzeit wieder gerne mit Euch!

